

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „Satsuma“ vom 9. April 2024 17:28

Zitat von Zauberwald

Das kommt aber immer auf die Schule an. Aus meiner Klasse haben mal 19/22 auf eine Gemeinschaftsschule im ländlichen Umkreis gewechselt, die einen extrem guten Ruf hat. Die Klasse wollte auch zusammenbleiben und durfte es. Ein paar Jahre später hatten wir das gleiche Szenario. Hier schicken auch Eltern ihre Kinder mit Gymnasialempfehlung auf die Gemeinschaftsschule, die gerade dabei ist, die Oberstufe einzurichten. Die Eltern sehen viele Vorteile: Mo-Do Schule bis 15.30 Uhr, dafür keine Hausaufgaben. Noten erst wieder ab Klasse 8, in verschiedenen Fächern verschiedene Level möglich, zumindest in den ersten Jahren.

Auf der anderen Gemeinschaftsschule im Umkreis sieht es etwas anders aus. Hier gibt es noch 2 Realschulen und 2 Gymnasien in der Nähe, die dann von Kindern mit der entsprechenden Empfehlung lieber gewählt werden, weil angeblich das soziale Miteinander unter den Kindern an der 2. Gemeinschaftsschule schlecht ist. Es wird zwar gesehen, dass die Lehrkräfte und das Konzept super seien, aber das andere überwiegt leider.

Gemeinschaftsschule 1, die ich geschildert habe, steuern aus meiner jetzigen Klasse 5 (meine jetzige Schule ist von der Gemeinschaftsschule ca 20 Minuten entfernt) Kinder an, davon 3 mit Gymnasialempfehlung.

Ja, wie gesagt, es gibt ein paar wenige Ausnahmen. Meistens hat das etwas mit der Lage zu tun, ländlich ist das wahrscheinlich noch eher gegeben.

Es ist anekdotisch, aber ich war sowohl im Studium für Praktika und Nebenjobs als auch später im Ref an einigen städtischen GMS unterwegs, und das waren alles keine Schulen an denen ich auf Dauer hätte bleiben wollen und so ging es vielen Kuk dort. Die Fülle der zu bewältigenden Arbeit und Probleme stand in keiner Relation zu der Anzahl der LuL und der Größe der Klassen und das soziale Miteinander der SuS war gelinde gesagt oftmals völlig unterirdisch und das bereits in der 5. Klasse.

Und allein die Tatsache, das eine GMS überhaupt ein Oberstufe hat, ist ja auch eine absolute Ausnahme. Es gibt inzwischen über 300 GMS, so etwas 10 haben soweit ich weiß eine Oberstufe. Es ist also nicht so als ob sich das in der breiten Masse durchsetzt.